

Bachelor of Science FH in Business Information Technology (BIT)

Vierjähriges berufsbegleitendes Hochschulstudium in Wirtschaftsinformatik

Die wichtigsten Vorteile

Einstieg halbjährlich möglich

Lernflexibles, effizientes Studium

Selbststudiumstaugliche Hochschullehrmittel

100% Berufstätigkeit möglich

Transfer zwischen Studium und Beruf

Laufende Überprüfung des Studiums und rasche
Adaption neuer/geänderter Studienelemente

Gestaffelte Prüfungen

Studienprofil

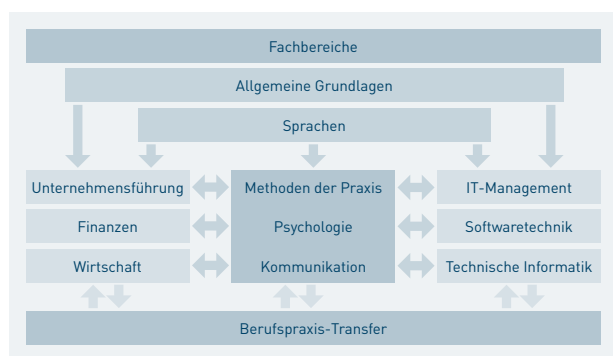
Das Studienkonzept orientiert sich an den beruflichen
Bedürfnissen, Herausforderungen und Perspektiven des

Berufsbildes Wirtschaftsinformatiker, basierend auf den
Realitäten der Praxis. Der Wirtschaftsinformatiker fun-
giert als Schnittstelle zwischen der Informatik und der
Betriebswirtschaft.

Selbststudium und Unterricht

Das Studium basiert auf einer Kombination von 14 – 16
Tagen (Grundstudium) respektive 12 – 15 Tagen (Haupt-
studium) Präsenzunterricht pro Semester im Klassen-
verband, verbunden mit dem Konzept des begleiteten
Selbststudiums.

Studiumskonzept



Zahlen und Fakten zum BIT

Dauer	8 Semester
ECTS-Punkte	180
Seminartage / Semester	12 – 16
Aufwand pro Woche	ca. 15 – 20 Stunden
Semestergebühren	CHF 4'170.–
Prüfungsgebühren	CHF 5'200.–
Studienbeginn	April oder Oktober
Seminarort	Zürich, Förrlibuckstrasse

Zulassungskriterien

Eidgenössisch anerkannte kaufmännische oder
technische Berufsmatura

Eidgenössisch anerkannte Berufsmaturität anderer
Richtung (plus ein Jahr Praxiserfahrung in Wirtschaft
oder Verwaltung)

Gymnasiale Matura (plus ein Jahr Praxiserfahrung in
Wirtschaft oder Verwaltung)

«sur Dossier»-Aufnahme (gemäss individuellen
Abklärungen)

Studiumsaufbau

Das Studium dauert insgesamt acht Semester. Im Grund-
studium wird das Basisfachwissen aus den beiden Fach-
gebieten «Wirtschaft» und «Informatik» erarbeitet. Auf-
bauend auf der Wissensbasis des Grundstudiums werden
im Hauptstudium ergänzende und weiterführende Kon-
zepte, Theorien und Methoden der Wirtschaftsinformatik
vermittelt. Während der generelle Schwerpunkt bei
IT-Management und verschiedenen Themen der Unter-
nehmensführung liegt, kann das Studium durch die Wahl
von je einem Wahlpflichtmodul im dritten und vierten
Studienjahr massgeblich selbst gestaltet werden.

Modulübersichten

Grundstudium (erstes und zweites Semester)

	Modul-Bezeichnung	Lernleistung in Stunden			ECTS-Punkte
		Präsenz	Selbststudium	Total	
1. Semester	Mathematik für Informatiker	16	80	96	4
	Präsentationstechnik	8	16	24	
	Computerarchitektur	16	64	80	8
	Betriebssysteme	24	96	120	
	Linux Einführungstag	8	12	20	
	Datenbanken und -architekturen I	16	64	80	4
	Client-/Server-Datenbanken	8	32	40	
	Englisch I	24	216	240	8
Berufsintegrierende Transferaktivitäten	0	135	135	2	
2. Semester	Wirtschaftsmathematik	40	240	280	12
	Systems-Engineering	16	24	40	
	Volkswirtschaftslehre	16	64	80	
	Betriebswirtschaftslehre	24	96	120	8
	Wirtschaftsrecht	24	96	120	4
	Selbstmanagement	6	52	58	2
	Berufsintegrierende Transferaktivitäten	0	135	135	

Grundstudium (drittes und viertes Semester)

	Modul-Bezeichnung	Lernleistung in Stunden			ECTS-Punkte
		Präsenz	Selbststudium	Total	
3. Semester	Netzwerktechnologien I	24	48	72	4
	Internetgrundlagen	16	32	48	
	Grundlagen der Programmierung	16	74	90	8
	Java Programmierung I	24	96	120	
	Client-/Server-Scripting	8	22	30	
	Organisationslehre	24	96	120	4
	Englisch II	16	104	120	4
	Berufsintegrierende Transferaktivitäten	0	135	135	2
4. Semester	IT-Sicherheit I	32	88	120	4
	Projektmanagement	24	72	96	4
	Forschungsmethodik I	8	16	24	4
	Finanzbuchhaltung	16	64	80	4
	Betriebsbuchhaltung	8	32	40	
	Arbeits- und Organisationspsychologie	16	64	80	8
	Konfliktpsychologie	8	32	40	
	Motivationspsychologie	8	32	40	
	GS Wissensnetzungs-Workshop	24	36	60	2
	Blockseminar «Wissenschaftliches Arbeiten»	4	0	4	2
	Semesterarbeit I	0	60	60	
	Berufsintegrierende Transferaktivitäten	0	135	135	2

Hauptstudium (fünftes und sechstes Semester)

	Modul-Bezeichnung	Lernleistung in Stunden			ECTS-Punkte
		Präsenz	Selbststudium	Total	
5. Semester	Netzwerktechnologien II *	24	96	120	8
	IT-Sicherheit II *	24	96	120	
	Java Programmierung II *	24	96	120	8
	.NET Programmierung *	24	96	120	
	Wissensmanagement	24	48	72	4
	Dokumentenmanagement	8	16	24	
	Forschungsmethodik II	8	16	24	
	Unternehmensführung *	24	96	120	8
	Personalmanagement *	16	64	80	
	Teammanagement *	8	32	40	
	Finanzierung und Investition	16	64	80	4
	Budgetierung und Kalkulation	8	32	40	
	Berufsintegrierende Transferaktivitäten	0	135	135	2
	6. Semester	Verteilte Systeme	24	96	120
Software Engineering		40	200	240	8
Prozessmanagement		24	48	72	4
Qualitätsmanagement		16	32	48	
Hochschulforum		24	36	60	0
Blockseminar «Bachelor-Thesis»		4	0	4	4
Semesterarbeit II		0	120	120	
Berufsintegrierende Transferaktivitäten		0	135	135	2

* Wahlpflichtmodule (je ein Modul ist im dritten und vierten Studienjahr zu belegen)

Hauptstudium (siebtes und achttes Semester)

	Modul-Bezeichnung	Lernleistung in Stunden			ECTS-Punkte
		Präsenz	Selbststudium	Total	
7. Semester	System- und Netzwerkprogrammierung *	40	80	120	4
	Datenbanken und -architekturen II *	32	64	96	4
	Objektorientierte Datenbanken *	8	16	24	
	IT-Strategie	32	88	120	8
	Standardsoftware und Evaluation	24	72	96	
	IT-Trends	8	16	24	
	Marketing *	24	56	80	4
	E-Business *	16	24	40	
	Unternehmensgründung *	40	80	120	4
	Spezialthemen und Vertiefung ABP (Psychologie II) *	40	80	120	4
	Berufsintegrierende Transferaktivitäten	0	135	135	2
8. Semester	Web-Engineering	24	72	96	4
	Open Source	8	16	24	
	Materialwirtschaft	16	32	48	4
	Produktion	8	16	24	
	Logistik	16	32	48	
	IT-Vertragsrecht	16	104	120	4
	Coaching «Bachelor-Thesis»	4	0	4	10
	Bachelor-Thesis (Diplomarbeit)	0	300	300	
Berufsintegrierende Transferaktivitäten	0	135	135	2	

* Wahlpflichtmodule (je ein Modul ist im dritten und vierten Studienjahr zu belegen)

Das Hochschul-Forum

Im Rahmen des regulären Studiums werden Gastreferate in den Unterricht eingebunden, um Aktualitäten aus Wirtschaft und Wissenschaft aufzugreifen. Zu diesem Zweck führt die Hochschule am Ende eines jeden Semesters eine Blockwoche mit Vorträgen, Workshops und Seminaren durch. Hier diskutieren und bearbeiten unsere Studierenden und Alumni mit Spezialisten aus Lehre, Forschung und Praxis aktuellste Themen. Die Studierenden stellen sich Ihren eigenen Stundenplan zusammen, indem sie sich für die Veranstaltungen nach dem Cafeteria-Prinzip einschreiben. Zusätzlich zu den Veranstaltungen bietet das Hochschul-Forum exzellente Möglichkeiten, Kontakte mit Referenten/-innen und Ehemaligen zu knüpfen.

Bachelor-Thesis

Die Bachelor-Thesis (Diplomarbeit) stellt den krönenden Abschluss des Studiums dar. Die Studierenden belegen damit ihre erworbenen Fähigkeiten sowie ihr Praxisverständnis und wissenschaftliches Können, indem sie auch komplexe betriebliche, unternehmerische, gesellschaftliche und theoretische Problem- oder Aufgabenstellungen analytisch erfassen, strukturiert aufbereiten und in schriftlicher Form darstellen können. Dabei sind praxisorientierte oder auch rein theoretische Diplomarbeiten mit Bezug zu den absolvierten Modulen möglich. Im Vordergrund stehen die kritische Auseinandersetzung sowie die Aussagekraft für das Bezugsfeld eines Wirtschaftsinformatikers in der Wirtschaft und Gesellschaft. Die Bachelor-Thesis wird durch ausgewiesene Expertinnen und Experten begleitet.

Projektarbeiten

Anstelle praxisfremder und nicht fachgerechter Papierprüfungen findet die Leistungsbemessung im Bereich der Programmierung beim IfWI in Form von Projektarbeiten statt. Dadurch ist sichergestellt, dass das erworbene Wissen praxisnah angewendet wird und eine nachhaltige Wirkung erzielt werden kann.

Anrechnung der Berufspraxis –

Transfer zwischen Studium und Beruf

Die erfolgreiche Berufstätigkeit jeder/jedes Teilnehmenden wird dem Studium angerechnet. Es werden entsprechende ECTS-Punkte verteilt, weil das vorhandene, individuelle praktische Wissen laufend in das Studium eingebracht und den Mitstudierenden zur Verfügung gestellt wird.

FH Kalaidos – erste Fachhochschule der Schweiz mit privatrechtlicher Trägerschaft

Die FH Kalaidos wurde im Jahr 2005 als erste privatrechtlich getragene und von der Schweizerischen Eidgenossenschaft beaufsichtigte Fachhochschule der Schweiz genehmigt. Sie erfüllt alle gesetzlichen Anforderungen an eine Fachhochschule. Diese Anerkennung bedeutet, dass Hochschulstudenten/-innen offiziell registriert sind und nach erfolgreichem Abschluss des Studiums ein gesetzlich anerkanntes Fachhochschul-Diplom erhalten.

Diplom

Zusätzlich zum Titel «Bachelor of Science FH in Business Information Technology» erhalten Absolvierende, gemäss der Konvention von Lissabon und der Erklärung von Bologna, einen Diplomzusatz (Diploma Supplement), der das Diplom in englischer Sprache erläutert.

Kontakt

FH Kalaidos
IfWI Institut für Wirtschaftsinformatik
Förrlibuckstrasse 30
8005 Zürich
Telefon 058 404 42 50
Telefax 058 404 42 11
www.ifwi.ch
info@ifwi.ch



**Eidgenössisch genehmigte und
beaufsichtigte Fachhochschule**

Federally recognized and supervised
university of applied sciences